

EHC Grüşch sicherte sich die Vilan-Trophäe

mm. Durch einen 4:3-Finalsieg über den HC Ascona erkämpfte sich der EHC Grüşch überraschend den 1. Platz am Vilan-Turnier auf der Oberen Au in Chur. Vor nur 200 Zuschauern kanterte der EHC Chur den EHC St. Moritz im Final um den 3. Platz gar mit 11:2 nieder und erspielte sich damit die Sympathien des meist jugendlichen Publikums.

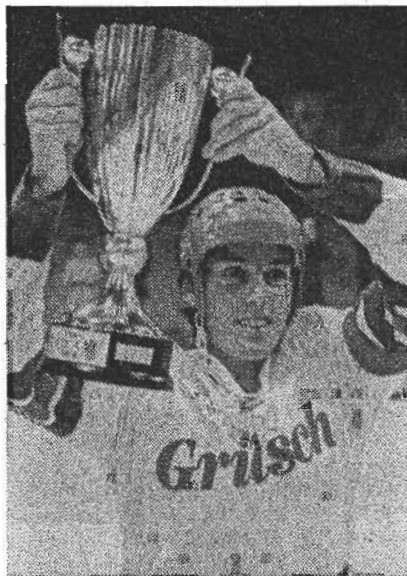
Final 1./2. Platz:

EHC Grüşch — HC Ascona 4:3 (1:1, 2:1, 1:1)

3. Min. 1:0 H. Roffler, 5. Min. 1:1 Thoma, 26. Min. 2:1 H. Roffler, 30. Min. 3:1 H. Roffler, 36. Min. 3:2 Giacomini, 45. Min. 3:3 Simun, 49. Min. 4:3 Disch.

Die überraschend starken Tessiner aus Ascona heizten auch den EHC Grüşch tüchtig ein und es fehlte nur wenig, und die Vilan-Trophäe wäre in die Schweizer Sonnenstube gewandert. Die beiden Teams lieferten sich über weite Strecken einen ausgeglichenen, beherzten Kampf, den der EHC Grüşch zwar verdient, aber auch mit Glück um das eine Tor gewann. Beide Mannschaften zeigten ein sauberes, faires Spiel obwohl beide Teams besonders in der spannenden Schlussphase fighteten. Die Vorderprättigauer besaßen bis Mitte des zweiten Drittels die besseren Torchancen und schienen bereits als sichere Sieger festzustehen, als Ascona unter dem Taktstock des Exil-Tschechoslowaken Jan Simun wieder den Ausgleich erzielte. In dieser Phase vergaben die Tessiner den Turniersieg durch eine schlechte Chancenauswertung oder scheiterten am Grüşcher Torwart Weltstein, der erneut

überzeugte. In der 49. Minute erzielte aber Verteidiger Disch völlig freistehend den erneuten Führungstreffer der Grüşcher. In den Schlussminuten stand aber den Prättigauern das Glück nochmals bei, als Wettstein und Abschlusspech der Tessiner den Ausgleich verteilten.



Capitan Heinz Roffler nimmt den Cup entgegen. (Fotos: Balzarini)

Final 3./4. Platz:

EHC Chur — EHC St. Moritz 11:2 (2:2, 2:0, 7:0)

1. Min. 1:0 Donatz, 9. Min. 2:0 Berger, 11. Min. 2:1 Pedrolini, 14. Min. 2:2 Zehnder, 26. Min. 3:2 Berger, 32. Min. 4:2 Hartmann, 41. Min. 5:2 Berger, 42. Min. 6:2 Pfister, 47. Min. 7:2 Laczko, 50. Min. 8:2 Theus, 51. Min. 9:2 Donatz, 57. Min. 10:2 Pfister, 60. Min. 11:2 Laczko.

Zu Beginn der Partie sah es nie nach einem Kantertsieg des EHC Chur aus. Obwohl Chur bald mit 2:0 führte, besaßen die Engadiner im ersten Drittel mehr Spielanteile, was auch zum verdienten Ausgleich führte. Bereits im Mitteldrittel zeigte es sich aber, dass der EHC St. Moritz nicht mehr zu setzen konnte. Erfreulicherweise fand sich die junge Churer Mannschaft zum konstruktiveren Spiel und dominierte die Partie von A bis Z. Die neue, junge Equipe des EHC Chur scheint doch besser zu sein als ihr Ruf. Obwohl sich die Mannschaft in verschiedenen Punkten noch verbessern muss, besitzt sie ein genügendes Spielerpotential, um auch in dieser Saison in der I. Liga bestehen zu können. Eine leise Enttäuschung bildete hingegen das Abschneiden des EHC St. Moritz am diesjährigen Vilan-Turnier. Die Engadiner scheinen auf jeden Fall schwächer zu sein als noch in der letzten Saison, wie dies auch der Trainer des EHC St. Moritz bestätigte.